

Zinsängste dominieren die Märkte

I-AM ALLSTARS BALANCED Marktkommentar September 2023

Der September wurde seinem Ruf einmal mehr gerecht, da es sich bei diesem Monat historisch betrachtet um den schlechtesten Börsenmonat des Jahres handelt. Robuste Konjunkturdaten befeuerten erneut Zinssorgen und ließen die Renditen kräftig ansteigen.

I. Marktrückblick

Im Konjunkturbericht der US Federal Reserve wurde ein mäßiges Wachstum der US-Wirtschaft im Juli und August gesehen, was wiederum die Tauben im Offenmarktausschuss in ihrer Meinung bekräftigte. Aufgrund des starken privaten Konsums wurde die Jahres-BIP-Prognose jedoch angehoben. Unterdessen sorgten die höheren Energiepreise dafür, dass die Gesamtinflation wieder etwas anstieg, die Kernrate zeigte sich allerdings weiterhin rückläufig. Die Fed legte aber dennoch eine Zinspause ein und behielt den Leitzins unverändert. Allerdings nahm nun „Higher for Longer“ überhand, da die Mehrheit der Fed-Offiziellen zumindest noch einen Zinsschritt in diesem Jahr sowie weniger Senkungen in 2024 erwartet.

Gegen Ende des Monats belastete aber vor allem ein drohender Shutdown der US-Regierung, nachdem weiterhin um eine Einigung im Haushaltsstreit gerungen wurde und es nur zu einer temporären Einigung kam, welche das Problem lediglich bis November hinausschiebt. Im Falle eines Shutdowns könnten wichtige US-Daten nicht veröffentlicht und der Konsum temporär gebremst werden.

In der EU wurde währenddessen angekündigt, dass der Stabilitäts- & Wachstumspakt reformiert und die Haushaltsregeln aufgeweicht werden sollen. Die Notenbank stand auch hier im Fokus, allerdings erhöhte die EZB im September die Leitzinsen erwartungsgemäß ein weiteres Mal, deutete aber eine Erreichung des Peaks an. Gleichzeitig wurde die Wachstumsprognose für die Eurozone für 2024 reduziert. EZB-Präsidentin Lagarde unterstrich aber, dass auch bei einer schwächeren Konjunktur der Leitzins hoch bleiben würde, bis die Inflation eingedämmt sei.

Beim G-20-Gipfel, der unter schwierigen Vorzeichen stand, zeigte sich Gastgeber Indien ob der Absage des chinesischen Präsidenten verärgert. Die EU und die USA starteten im Zuge dessen als Pendant zur Neuen Seidenstraße ein Infrastrukturprojekt, um Europa, Indien und den Nahen Osten besser zu verbinden.

Der Ölpreis stieg aufgrund der OPEC+ Angebotsverknappung auf ein neues 10-Monats-Hoch, was die Börsen zusätzlich belastete.

II. Strategie Aktien

Aktien durchlebten einen weiteren herausfordernden Monat. Die Erwartung längerer höherer Zinsen, die stark steigenden Ölpreise, aber auch der Schuldenstreit in den USA belasteten das Sentiment und lösten eine Risk-Off-Bewegung aus. Die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stiegen bis Monatsende auf 4,60%, wobei der Anstieg vor allem technologieelastige US-Indizes sowie konjunktursensitive Werte stärker traf.

Der I-AM AllStars Balanced beendete den September unter der Last der Marktentwicklung mit einem Minus von 1,30%. Wachstumsorientiertere Fonds litten wie zuvor beschrieben etwas stärker unter dem Zinsanstieg. Die im globalen Teil des Portfolios eingesetzten Core- und Quality-Fonds gaben zwar ebenso ab, zeigten sich jedoch aufgrund ihrer Ausrichtung robuster. Etwas unterstützend wirkte insgesamt der stärkere US-Dollar, welcher sich schlussendlich bei knapp unter 1,06 einfand.

Die eingesetzten Themenfonds zeigten angesichts ihrer unterschiedlichen Schwerpunkte ein sehr gemischtes Bild. Europäische Aktien zeigten sich schwächer und verloren etwas mehr. Das Thema Big Data war durchaus stabiler und beendete den September mit -1,49%.

Zinsängste dominieren die Märkte

I-AM ALLSTARS BALANCED Marktkommentar September 2023

Der Anteil der alternativen Investments blieb im September neuerlich unverändert. Der globale, alternative Makro-Fonds zeigte sich in der Marktschwäche stark und verzeichnete ein klares Plus. Der europäische Long/Short Equity-Fonds sowie der nachhaltige Long/Short Equity-Fonds gaben zwar ab, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung. Während der europäische Long/Short Equity-Fonds mit -0,49% aus dem September ging, tat sich der globale Fonds schwerer und schloss aufgrund seiner Positionierung mit -1,77%. Die Gewichtung in alternativen Aktienfonds belief sich zum Ende des Monats auf 8,97%.

III. Strategie Anleihen

Auch die Anleihemärkte hatten im September etwas zu kämpfen. Die Erwartung höherer Zinsen für längere Zeit ließ die Renditen 10-jähriger US-Treasuries bis auf 4,60% steigen und auch europäische Renditen kletterten nach oben. Vor allem ab der Woche der Zentralbanken wurden Anleihen kräftig abverkauft.

Die im Portfolio enthaltenen High Yield Fonds bildeten einen sehr konstanten und robusten Baustein im Portfolio. Trotz der kräftig steigenden Renditen legten hochverzinsten Anleihen bis über die Monatsmitte hinaus zu. Erst danach gaben die Fonds leicht nach, nachdem auch die Risikoaufschläge sich auszuweiten begannen. Die eingesetzten Fonds gingen mit einer Performance zwischen -0,04% und +0,83% aus dem Monat. Am besten entwickelte sich der variabel verzinsten High Yield-Fonds.

Emerging Market Corporate Bonds und asiatische Anleihen fanden sich stärkerem Gegenwind ausgesetzt. Einerseits drückten die steigenden Zinsen auf die Entwicklung, andererseits die sich deutlich ausweitenden Spreads sowie der stärkere US-Dollar. Schwellenländerwährungen taten sich angesichts dessen schwer, weshalb der Local Currency Bond-Fonds kräftiger abgab und aufgrund des weniger positiven Outlooks zu Lokalwährungsanleihen sowie seiner absoluten und relativen Schwäche aus dem Portfolio genommen wurde.

Emerging Markets-Unternehmensanleihen und Asian Bonds verloren hingegen in Relation mit -0,63% und -0,93% deutlich weniger.

Der Bereich der Absolute/Total Return Bond-Fonds zeigte auch im herausfordernden September seine Bedeutung für den Gesamtfonds. Vor allem die Wichtigkeit der Streuung über unterschiedliche Strategien macht sich in solchen Marktphasen bezahlt und bietet einen immensen Mehrwert. Die alternativen Strategien konnten sich im schwierigen Umfeld besonders hervorheben und teils deutliche Gewinne verzeichnen. Insgesamt beendeten die in diesem Bereich im Einsatz befindlichen Fonds den September zwischen -0,05% und +0,71%.

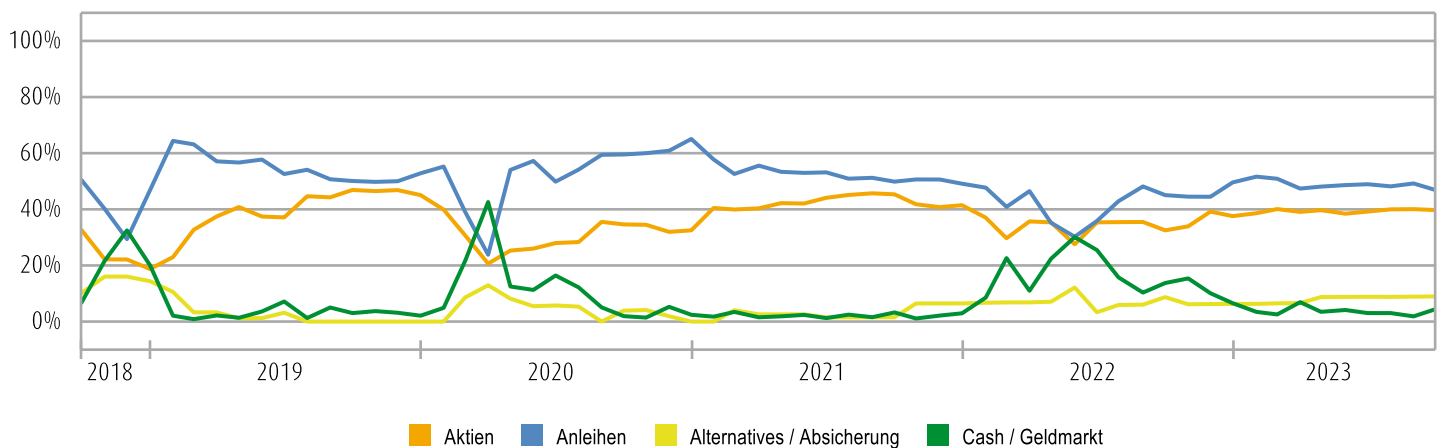
Das Segment der höher gerateten Investment Grade-Bonds hielt sich weitgehend stabil. Die Risikoaufschläge engten sich über den Monat insgesamt zwar ein, obwohl gegen Ende des Monats eine Ausweitung ersichtlich war. Vor allem inflationsgeschützte Unternehmensanleihen, nordische Unternehmensanleihen und Anleihen mit kurzer Duration blieben sehr robust und beendeten den September nahezu unverändert. Der Investment Grade Aggregate-Fonds zeigte ebenso seine Stärke und orientierte sich performancemäßig an den zuvor genannten Segmenten. Lediglich die klassischen Corporate Bond Fonds mit längerer Duration gaben etwas stärker nach. Dementgegen litt der globale Wandelanleihefonds unter dem negativen Sentiment an den Aktienmärkten und verzeichnete Verluste in Höhe von -1,43%.

Zinsängste dominieren die Märkte

I-AM ALLSTARS BALANCED Marktkommentar September 2023

Historische Assetklassen 5 Jahre

29.09.2023



Marktabhängigkeit (Beta)

29.09.2023

	Aktien (MSCI World Index)	Staatsanleihen (REX Performance Index)
Gesamtfonds-Beta zu	0,41	0,44
Beta der Portfolioteile zu	0,69	0,27

Die vorliegenden Bestandsdaten basieren auf letztverfügbaren Informationsquellen und können daher von den Bestandsdaten der Fondsbuchhaltung (juristischer Bestand) abweichen.
 Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH, Impact Asset Management GmbH

Zinsängste dominieren die Märkte

I-AM ALLSTARS BALANCED Marktkommentar September 2023

Rechtlicher Hinweis

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiedieranlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

©2023 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, sales@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (PRIIPs - KID) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Kapitalanlagegesellschaft, LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wipplingerstraße 35, 1010 Wien, sowie im Internet unter www.llbinvest.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung.

ZAHLSTELLE: DE: Commerzbank Aktiengesellschaft, Neue Börsestraße 1, D-60487 Frankfurt am Main.

Für den dargestellten Fonds wurden weder ein Schweizer Vertreter noch eine Schweizer Zahlstelle ernannt. Dieses Dokument darf deshalb nur für Aktivitäten verwendet werden, welche nicht als Vertrieb im Sinne von Artikel 3 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23.06.2006 und der entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22.11.2006 in ihren jeweils aktuellsten Versionen sowie der aktuellen Praxis der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und der zuständigen Gerichte qualifizieren.